GIENGENER INFOBLATT

Informationen aus Giengen

20/25 Donnerstag, 10. Juli 2025

Herausgeber & Verantwortlich: **Medienverlag Giengen • Herbrechtinger Str. 3 • 89537 Giengen • Tel. 07322-931460**
e-mail: info@medienverlag-giengen.de • www.medienverlag-giengen.de

Auflage: Berichte unter der Rubrik „Verschiedenes“, „Kirchen“, „Vereine“ stellen jeweils die Meinung der Organisation dar

Redaktionsschluss: 6.100, Stadt Giengen, erscheint wöchentlich
Veröffentlichungen aller Art, bzw. Anzeigen, montags bis 15.00 Uhr beim Medienverlag Giengen

Evangelische Kirchengemeinde

Sommerliche Musikandacht

Herzliche Einladung zu einer Andacht mit einem bunten Strauß Musik auf Samstag, 19. 7., 17 Uhr. In der Stadtkirche musizieren der Posaunenchor (Leitung: Anselm Kreh), die Kantorei (Leitung: Christoph Kuppler), Streicher der Gemeinde rund um Uschi Weischedel und zum ersten Mal in diesem Format auch die Band (Sabrina Kling & Co). Es erklingen Werke verschiedenster Epochen und Stile - ein Querschnitt der Musik an unserer Gemeinde!

Zeitaufwendig: Entfernen von Aufklebern

Aufkleber hier, Aufkleber da: Überall im öffentlichen Raum kleben Minibotschaften, die vor allem die Menschen toll finden, die sie anbringen ... Für fast alle anderen sind sie anstrengend: In Beschwerden ans Rathaus wird von Alltagsvandalismus gesprochen und die Schuld für das bunte Desaster beim Bauhof gesucht. Ob man nicht in der Lage sei, dieser Flut Herr zu werden?
„Natürlich entfernen die Kollegen unseres Bauhofs störende Aufkleber“, so OB Dieter Henle. Das sei aber trotz Heißluftfön mühsam und nur die zweitbeste Lösung. „Die beste ist, auf Aufkleber im öffentlichen Raum zu verzichten: „Kleben Sie Aufkleber auf persönliche Gegenstände – zum Beispiel auf Ihr eigenes Auto oder Fahrrad! So transportieren Sie die Botschaft, ohne andere zu stören!“

Einführung eines Kennzeichens „GIE“ für die Stadt Giengen

Die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit Giengen weiter zu stärken, ist nach Ansicht der Stadt das Potenzial des Kennzeichens GIE. Das städtische Kennzeichen ist Symbol für Heimatverbundenheit, Gemeinschaftsgefühl und lokales Bewusstsein. Wer sich dafür entscheidet, präsentiert Giengen überall, im In- und Ausland. „GIE – schau mal nach, woher die kommen“ heißt es dann, wenn Menschen sich unterwegs dafür interessieren. Jedes Mal ist es ein Impuls, die Stadt Giengen im Netz zu finden und ihre Attraktionen zu entdecken. „Auf diese Weise fördert das GIE-Kennzeichen die Bekanntheit Giengens und das touristische Interesse – verbunden mit wirtschaftlichen Vorteilen für unsere Stadt“, kommentierte OB Dieter Henle. Die digitale Bürgerbeteiligung im April sprach Bände: Fast 2.000 Menschen haben teilgenommen, sehr viele haben sich positiv geäußert.
Voraussetzung für die potenzielle Einführung des städtischen Kennzeichens ist nach dem positiven, einstimmigen Votum des Gemeinderates eine Änderung der Fahrzeugzulassungsverordnung. Diese Änderung ist im Bundesrat zustimmungspflichtig, muss also von Länderseite ausgehen. „Wir setzen uns nun zusammen mit anderen Kommunalverwaltungen beim Land für die Entscheidung ein“, versprach der Oberbürgermeister. Finanzielle Auswirkungen entstehen durch die Variante GIE nicht. Die Zulassungsstelle bleibt in Heidenheim, das Kennzeichen HDH auch in Giengen nach wie vor möglich.

Giengener Sonntage mit „Kultur an der Mauer“

Bea & Manne und freie Malgruppe „GiengenART“ am 13. Juli 2025
Dass junge Menschen gepflegte Tanzmusik und Schlager wieder lieben, zeigt sich bei vielen großen Schlagerkonzerten. Auch dass viele Sänger*innen auch wieder Schlager singen wollen, ist augenscheinlich. Mit Bea & Manne leuchtet nun ein neuer Stern für alle Freunde und Liebhaber schöner und traditioneller Tanzmusik. Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Musikprogramm. Die freie Malgruppe „GiengenART“ der Volkshochschule Giengen stellt wieder an der Giengener Stadtmauer aus. Es werden Bilder individuell unterschiedlicher Maltechniken und –stilen zu sehen sein. Bunt vielfältig vom Klein- bis zum Großformat, Landschaften, Stilleben sowie Tierbilder und Abstrakte Kunst
.

Foto: „GiengenART“

Jetzt noch im Juli inserieren: Sommer-Aktionen, Veranstaltungen, Betriebsurlaub, Angebote,...

Vollsperrung der Mittelstraße

in Höhe Nr. 15 bis Kreuzung Hauptstraße in Giengen vom 7. 7. bis 8. 8.

In der Zeit vom 7. 7. bis 8. 8. wird die Mittelstraße in Höhe Nr. 15 bis Kreuzung Hauptstraße anlässlich Bauarbeiten voll gesperrt. Umleitungsbeschilderung ist vor Ort eingerichtet. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Altpapiersammlung im Juli

Folgende Altpapiersammlung findet im Juli statt: Am 19. 7.in Giengen-Süd- und -Nord durch die TSG Giengen 1861 e. V., Abteilung Basketball.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass an den genannten Tagen keine sonstigen Papiersammlungen durchgeführt werden dürfen. Das Papier sollte gebündelt bis 8 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden. Entsprechend zerkleinerte bzw. flachgedrückte und gebündelte Kartons werden auch mitgenommen. Altpapier und Kartonagen von Gewerbebetrieben dürfen bei Sammlungen nur bis zu einer bestimmten Menge eingesammelt werden.

Altpapier, leere Kartons und Pappe können auch bei den Wertstoffzentren in Giengen und Burgberg abgegeben werden.

StrateGIENGEN – unser Stadtentwicklungsplan

Der 113-seitige Stadtentwicklungsplan „StrateGIENGEN“ ist ein Gemeinschaftswerk, für das sich Mitglieder in Gemeinderat und Stadtgesellschaft in unterschiedlichsten Formaten sehr engagiert haben: in Bestandsaufnahme und Verwaltungsworkshop, Bürgerspaziergang, digitaler Beteiligung, Bürgerwerkstatt, Kinder- und Jugendbeteiligung und Gemeinderatsklausur.

Der Prozess verlief offen und intensiv. Erfreulich war, dass die digitalen Beteiligungsformen vielfältig zum Ergebnis beitrugen: Herzlichen Dank an alle Beteiligten – Sie haben damit zu einem wesentlichen Leitfaden und wertvollen Planungsinstrument in Politik und Verwaltung beigetragen! Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Wüstenrot Haus- und Städtebau, federführend an Frau Savignano Ungerer, für ihre Begleitung.

„Der Stadtentwicklungsplan bietet eine vielfältige Analyse unserer aktuellen Situation“, so OB Dieter Henle. „Daraus resultieren wertvolle Erkenntnisse: im ersten Schritt über allgemeine Herausforderungen, im zweiten über bereits spürbare wirtschaftliche, demografische und soziale Veränderungen in unterschiedlichsten Bereichen unseres städtischen Lebens. Die Investition lohnt sich, wenn wir die Ergebnisse in unserer Arbeit aktiv nutzen.“

Anregende Bürgerbeteiligung
(Bild am Kneipp-Becken)

Projekt „Bürgerpark Bergschulgarten“ abgelehnt

Gerne hätte die Stadtverwaltung den Bergschulgarten umgestaltet und dafür im noch laufenden Sanierungsgebiet Fördermittel genutzt. „Der Bergschulgarten bietet alle Chancen, ein Bürgerpark in der Stadtmitte zu werden“, argumentierte OB Dieter Henle in der Sitzung des Gemeinderates am 26. Juni. Die Verwaltung hatte den Garten ins Sanierungsgebiet einbezogen, um die Fördermöglichkeit als Gemeindebedarfsfläche zu erhalten. Zuletzt hatte das Baurechts- und Planungsamt drei Gestaltungsvarianten erarbeitet und die Variante drei aufgrund mehrerer Vorteile empfohlen. Auch im Ausschuss war das Projekt mit Anpassungswünschen positiv aufgenommen und die Variante drei durch zwei Aspekte aus Variante eins ergänzt worden. Für die Zeit bis zur tatsächlichen Realisierung war eine mobile Gestaltung vorgesehen, um die neue Funktion des Gartens vorzubereiten und sie den Bürgerinnen und Bürgern bewusst zu machen ... Im Gemeinderat fand der Bürgerpark Bergschulgarten dennoch nicht genügend Unterstützung: Am Ende gab es neun Enthaltungen, insgesamt lehnte das Gremium den Vorschlag mit einer Stimme Mehrheit ab.

Vorentwurf 3 mit Aufarbeitung des historischen Hintergrunds mit Rosenpflanzung

Dokumentation „Henle hautnah“ in Burgberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt,

am 21. 5. haben wir uns im Mühlenstadel in Burgberg zu „Henle hautnah“ getroffen. Danke noch mal für Ihr großes Interesse! Nun sind alle Fragen beantwortet, die Dokumentation ist ab sofort unter https://www.giengen.de/de/Stadt-Buerger/Aktuelles/Henle-hautnah zu finden.

Vor dem Hintergrund des Baugebiets „Schlossblick“ ging’s natürlich ums Bauen und Wohnen, Innenentwicklungsmaßnahmen, der vorgesehene Radweg Richtung Kagberg war ein Thema, Breitband, Busanbindung, ÖPNV-Taxi, der Spielplatz Goerdelerstraße ...

Reinschauen lohnt sich in jedem Fall! Unseren nächsten Bürgerdialog gibt’s nach den Sommerferien: am Mittwoch, 17. 9. in der Hürbetal-Halle, Hürben.

Herzlich willkommen!

Ihr Dieter Henle, Oberbürgermeister

Gewährung von Mietkostenzuschüssen an Praxisinhaber*innen

Mietkostenzuschüsse an Praxisinhaber*innen der ambulanten haus- und fachärztlichen Versorgung sowie der Kinder- und Jugendpsychiatrie dienen nach dem Votum des Gemeinderates zukünftig als weiterer Anreiz, in Giengen eine medizinische Praxis zu eröffnen. Die ärztliche Versorgung in Giengen liegt allen am Herzen: im Sinne der Daseinsvorsorge und des sicheren Gefühls, in Sachen Gesundheit in Giengen gut versorgt zu sein.

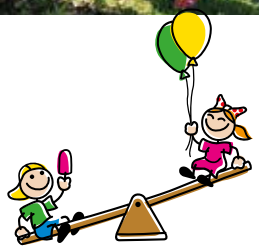
Der Oberbürgermeister hatte daher eine Richtlinie ähnlich ‚Giengen zahlt deine Miete!‘ vorgeschlagen; die Ausarbeitung des Konzepts stammt von Gesundheitsmanager Günther Schmidt. Er ist durch sein vielfältiges Engagement und den Kontakt mit Ärztinnen und Ärzten mitten im Thema und gilt dort mittlerweile als geschätzter Gesprächspartner. „Es ist entscheidend, unsere Stadt im Umfeld junger Mediziner*innen attraktiv zu platzieren“, so Henle. Erste zählbare Erfolge sind zu verzeichnen: Beim MVZ MED:ON hat eine Fachärztin für Allgemeinmedizin begonnen – hier hat die Stadt bei der Wohnraumsuche unterstützt. Eine Psychotherapeutin wird sich noch dieses Jahr in Giengen ansiedeln. Eine weitere begleiten wir derzeit. Die Gewährung von Mietkostenzuschüssen unterstützt die Arbeit des Gesundheitsma-

nagers zukünftig erheblich, die Erfolgsaussichten steigen dadurch weiter.

Musikalischer Genuss mit „SaxPlus“ am Freitag, 11. Juli am HöhlenHaus

Bei angenehmer Atmosphäre lädt der Höhlen- und Heimatverein Giengen-Hürben alle Musikliebhaber herzlich zur „Biergartenzeit“ am Freitag, den 11. Juli 2025, ein. Ab 18 Uhr erwartet die Gäste musikalische Unterhaltung mit dem Ensemble „SaxPlus“ unter freiem Himmel am HöhlenHaus. „SaxPlus“ ist eine vielseitige Gruppe, bestehend aus drei Saxofonen, Gitarre und Ge-sang. Mit ihrem breit gefächerten Repertoire begeistern die Musikerinnen und Musiker das Publikum mit bekannten Schlagern, Evergreens, Rock, Pop und Rock’n Roll – kurz gesagt, alles, was das Herz begehrt und für gute Stimmung sorgt. Der Höhlen- und Heimatverein Giengen-Hürben freut sich, auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Musikprogramm im Rahmen der „Biergartenzeit“ präsentieren zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt, so dass einem entspann-ten Abend im Freien nichts im Wege steht. Kommen Sie vorbei, genießen Sie die Musik und lassen Sie den Tag bei einem kühlen Getränk und guter Gesellschaft ausklingen! Der Höhlen- und Heimatverein freut sich mit seinen Gästen auf einen schönen und unterhaltsamen Abend. Der Eintritt ist frei.
Bei schlechtem Wetter behält sich der Verein vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen.
Hinweis: Das Team des HöhlenHauses bietet seinen Gästen die verlängerte „Biergartenzeit“ jeden Freitagabend bis 20:30 Uhr bei gutem Wetter noch bis zum Ende der Sommerferien. Die üblichen Öffnungszeiten des HöhlenHauses:

Copyright Bild: SaxPlus



Städtische Musikschule

Volles Haus beim Tag der offenen Tür der Musikschule
Trotz der heißen Temperaturen strömten am vergangenen Sonntag viele kleine und große Besucher in die Musikschule, die einen ganzen Nachmittag lang ihre Türen geöffnet hatte. Es konnten alle Instrumente ausprobiert werden, die man in der Musikschule erlernen kann. Besonders beliebt war die Orgel, auf der man im kühlen Keller spielen konnte.
Haben Sie den Schnuppertag verpasst? Das gesamte Unterrichtsangebot und viele Videos der unterschiedliche Instrumente sind auf der Homepage der Musikschule unter www.musikschule-giengen.de zu finden. Da es in vielen Instrumenten bereits lange Wartelisten gibt, wird eine frühzeitige Anmeldung bis spätestens 18. Juli empfohlen um sich die Chance auf einen Platz bei seinem Lieblingsinstrument zu sichern. Alle weiteren Fragen zur Anmeldung oder zum Musikschulunterricht können Sie gerne per Mail an musikschule@giengen.de senden oder telefonisch unter 07322/919286 stellen.

Olaf Schmid

Erfolgreiches Familienkonzert
Am vergangenen Sonntag fand bei tropischen Temperaturen ein buntes und vielseitiges Familienkonzert in der Walter-Schmid-Halle statt. Es sangen und musizierten die Chor- und Blockflötenklassen der Giengener Grundschulen unter der Leitung von Stephan Kröger, das Bläservororchester und die Streichervororchester 1&2 der Städtischen Musikschule Giengen unter der Leitung von Hannes Färber und Marion Zenker sowie die Kinder des Projekts „Singen-Bewegen-Sprechen“ unter der Leitung von Sibylle Mathia und Katja Pfeiffer. Singen-Bewegen-Sprechen, kurz „SBS“ ist bereits seit 15 Jahren ein vom Land Baden-Württemberg initiiertes gut etabliertes Förderprogramm zur Unterstützung der ganzheitlichen Entwicklung von Sprache und Stimme. Die Städtische Musikschule Giengen ist von Beginn an Partner dieses erfolgreichen pädagogischen Projektes. Auch wenn viele Eltern keinen Sitzplatz in der voll besetzten Halle fanden, war das Feedback für dieses kurzweilige und vielseitige Konzert durchweg positiv und soll zukünftig jährlich wiederholt werden.

Städtische Muskschule

Felderbegehung in Hürben

Aspekte zur Zukunft der Landwirtschaft waren Thema der Felderbegehung im Teilort Hürben am 28. Juni. Start mit 40 Teilnehmenden war an der Hürbetal-Halle, auf dem Weg ging es um Herausforderungen vor dem Hintergrund von Wetter, Düngung und Schädlingen.
Bio-Landwirt Rolf Schlumpberger erläuterte die Vorteile des Arbeitens mit Mulch. Er mäht sein Kleegras früh und bringt den jungen, stickstoff- und damit nährstoffreichen Mulch 20 cm dick aufs gefräste Beet. Neben der Düngewirkung unterdrückt er zusätzlich das Unkraut und reduziert die Verdunstung von Wasser. In den Mulch kommen die Setzlinge: Lauch, Spitzkraut, Erdbeeren, Kartoffeln, Möhren, rote Bete, Zwiebeln, Zucchini. Gießen ausgenommen, sei normalerweise die Ernte das nächste, so Schlumpberger. „Mulch bietet sehr viele Vorteile: Nährstoffe, Unkrautunterdrückung, Wasserhaushalt – und bei Hitze bleibt der Boden kühl!“
Weiter ging es zu Feldern in konventioneller Bewirtschaftung. Es wurden gut entwickelte Weizen-, Gerste-, Hafer-, Triticale- und Mais-Bestände begutachtet. Auch innovative Bewirtschaftungen und Versuche wie reduzierte Bodenbearbeitung und Untersatten zur Anpassung der Klimaveränderung konnten begutachtet werden. Ortsobmann Michael Eßlinger erläuterte, vor welchen Herausforderungen die heutige Landwirtschaft steht und dass bei anhaltender Trockenheit die geforderten hohen Qualitätskriterien der Mühlen schwer zu erfüllen sind. Der Wegfall von Hilfsstoffen erschwert diese zusätzlich. Teilweise musste Mais nachgesät werden, da die erste Saat von den Krähen gefressen wurde. „Wenn es jetzt noch mehr regnet, wird auch der Mais was und der Bauer ist zufrieden“, so Eßlinger.
Nach dem Essen – einheimisches Reh vom Kagberg, gespendet vom Jagdpächter-Ehepaar Frey – folgte die Hauptversammlung des Viehversicherungsvereins. Der Vorsitzende, Michael Eßlinger, berichtete über das vergangene Jahr und gedachte seinem 2024 verstorbenen Vorgänger Hans Eberhardt, der das Amt 42 Jahre inne hatte. Dabei lobte er auch „Henle

hautnah“: „Da kann man alles beim OB ansprechen und noch besser, es wird auch umgesetzt. Machen Sie weiter so!“ Auch nötige Sanierungsmaßnahmen an Straßen und Feldwegen kamen zur Sprache. Der Oberbürgermeister bedankte sich für die Einladung: „Wir können die Leistung unserer Landwirtinnen und Landwirte nicht hoch genug wertschätzen – gerade in Zeiten, in denen landwirtschaftliche Betriebe vor großen Herausforderungen stehen. Sie arbeiten täglich für unsere Ernährung!“

Prächtiges Gartenfest der Giengener Gartenfreunde

Gegrilltes und Salate, kühle Getränke, Kaffee und Kuchen gab‘s beim Gartenfest der Giengener Gartenfreunde e. V. am Sonntag, den 29. Juni, in der blühenden Gartenanlage Rotäcker. „Mit so einem Fest kommt man gleich richtig rein in die Verantwortung“, meinte der neue 1. Vorsitzende Stefan Welzmüller. Alle Parzellen seien belegt und man pflege ein gutes Miteinander, so der Vorsitzende.
Der jahrelange 1. Vorsitzende Wolfgang Weller erinnerte sich im Gespräch mit OB Dieter Henle an dessen Gartenfestbesuch während des Wahlkampfs im Sommer 2017: „Auch da war es so heiß, Sie haben sich viel Zeit genommen und ein fundiertes Wissen in Sachen Garten!“ Der Oberbürgermeister bedankte sich herzlich und betonte die wichtige Funktion der Gartenfreunde in Giengen: „Kartoffeln wachsen nicht im Supermarkt, sondern auf dem Feld ... Mit Ihrer Bildungsarbeit leisten Sie einen wesentlichen Beitrag in Kindergärten und Schulen!“ Wie versprochen wird das Tiefbauamt für einen verbesserten Zuweg zur Anlage sorgen, unter anderem durch eine Deckensanierung am Weg. Manfred Koch, Bezirksvorsitzender im Kreis Heidenheim, freute sich, dass die Gartenfreunde in Giengen so gut unterstützt werden und kündigte an, dass in 2026 die Bezirkshauptversammlung, bei der sich u. a. alle Vereine des Bezirks mit ihrem Jahresprogramm vorstellen, in Giengen-Burgberg stattfindet. Ergänzend wies er darauf hin, dass sich Gartenanlagen immer mehr auf den Klimawandel einzustellen hätten: „Es wird heute gezielt bewässert, Wasser ist bei Trockenheit ein kostbares Gut.“

Beim Fest der Gartenfreunde Giengen (v. l.): Stefan Welzmüller (1. Vorsitzender), Manfred Koch (Bezirksvorsitzender), OB Dieter Henle und Wolfgang Weller (Ehrenvorstand)

Aktuelle Ausgabe online lesen: https://www.typeprint.de/giengener-infoblatt

KIRCHEN

Kath. Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt, Tel. 07322/96030
Kath. Kirchenpflege, Tel. 07322/960311
(HG) Heilig-Geist-Kirche, Heilbronner Str. 2
(MK) Marienkirche, Oggenhauser Str. 14
(FK) Familienkirche, Giengen-Hohenmemmingen, Kastanienweg 1
(PGS) Paul-Gerhardt-Stift, Magenaustr. 27
(ASB) Arbeiter-Samariter-Bund, Pflegeheim, Giengen, Planiestr. 10
(HGZ) Heilig-Geist-Zentrum, Heilbronner Str. 2
Unsere Pfarrkirche Heilig Geist und St. Maria sind tagsüber für Besuch und Gebet geöffnet.

Freitag, 11. 7.
18.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier

Samstag, 12. 7.
16.30 Uhr (MK) Gottesdienst der italienischen Gemeinde

Sonntag, 13. 7.
10.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier

Montag, 14. 7.
16.30 Uhr (MK) Rosenkranzgebet

Dienstag, 15. 7.
18.30 Uhr (FK) Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. 7.
09.00 Uhr(MK) Eucharistiefeier

Seniorengymnastik immer dienstags von 8.45 – 9.45 Uhr im Heilig-Geist-Saal und von 10 - 11 Uhr im Saal der Marienkirche.

„Bei ‚nem Kaffee über Gott und die Welt plaudern...“
Das Café-Plausch öffnet wieder seine Tür gemäß unserem Motto „Begegnung - Gespräche - Gemeinschaft“ am Sonntag, 13. Juli 2025 um 14:30 Uhr im Saal des Heilig-Geist-Zentrums. Wenn Sie zuhause abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bei Fränk Meyer unter Tel. 07322-9558949.

Meditatives Tanzen
Am Donnerstag, 17. 7. um 19 Uhr im Heilig-Geist-Zentrum.

Herzliche Einladung zum Sommer Open Air (Klein-)Kindergottesdienst für Familien
am Sonntag, 20. 7. um 10 Uhr bei warmer, trockener Witterung im Bergbad (neben dem Spielplatz). Bei Regen oder Nässe sind wir im Heilig-Geist-Zentrum (HGZ) der katholischen Kirchengemeinde Giengen. Ob im Bergbad oder HGZ: Ihr braucht für den Gottesdienst eine große Decke pro Familie (zum Draufsitzen/-liegen). Wir freuen uns auf Euch!

Mittagstisch im Heilig-Geist-Zentrum
Der nächste Mittagstisch ist am Donnerstag, 24. 7. um 12.15 Uhr wieder gedeckt. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens dienstags, 17 Uhr im Pfarrbüro, Tel. 07322/96030 (auch gerne über den Anrufbeantworter) oder per Mail hlgeist.giengen@drs.de.

Evang. Kirchengemeinde

PGS = Paul-Gerhard-Stift, JH = Johanneshaus
Hbw = Gemeindehaus Hainbuchenweg 9
TL = Pfarrhaus, Tanzlaube 1, Stk = Stadtkirche
DrK = Dreieinigkeitskirche
GZ = Gemeindezentrum, Ferd.-Porsche-Str. 8
WH = Christian-Friedrich-Werner-Haus, Zeulenrodaer Str. 58
Spk = Spitalkirche
BB = Garten Ecke Scheffelw./Kernerw. (Südstadt)

Donnerstag, 10. 7.
16.30 Uhr (WH) Kids-Club
18.00 Uhr (WH) Teenie-Club
19.00 Uhr (GZ) Posaunenchor
19.30 Uhr (GZ) Kantorei

Freitag, 11. 7.
14.30 Uhr (DRK-Heim) Gottesdienst (Diakon Schmidt)

Sonntag, 13. 7.
09.00 Uhr (DrK) Gottesdienst (Pfr. Dr. Kummer)
10.00 Uhr (StK) Gottesdienst (Pfr. Dr. Kummer)
11.00 Uhr (StK) Giengener Orgelmatinée „Violine und Orgel“ mit Marion Zenker, Leiterin der Städt. Musikschule, und Kantor Christoph Kuppler

Montag, 14. 7.
17.30 Uhr (GZ) Jungschar

Dienstag, 15. 7.
14.30 Uhr (GZ) Seniorennachmittag mit dem Chor Sangeslust aus Hohenmemmingen
18.00 Uhr (GZ) Flötengruppe

Mittwoch, 16. 7.
14.30 Uhr (WH) Frauentreff
15.30 Uhr (SC-Heim) walk & talk mit Herrn Bruchmüller und Diakon Schmidt

Neuapost. Kirchengemeinde

Richard-Wagner-Straße 7, 89537 Giengen
Telefon: 07322 958 216, E-Mail: richter.je69@gmail.com. Info: www.nak-heidenheim.de/wo-wir-sind/gemeinden

Sonntag, 13. 7.
9.30 Uhr Gemeinde Giengen ist zum Gottesdienst in Herbrechtingen.

Mittwoch, 16. 7.
20.00 Uhr Der Gottesdienst steht unter dem Leitgedanken: „Zeichen der Apostel“. Es wird die Bibelgrundlage aus 2.Korinther 12,12 verwendet.

Video-Gottesdienste unter www.nakgiengen.de. Weitere Info unter Tel. 958 216.

Wissen teilen. Menschen bewegen.
Werden Sie Kursleiter*in an der VHS!

vhs

Sie haben Zeit, Erfahrung und Freude am Umgang mit Menschen? Ob berufstätig oder im Ruhestand – bringen Sie sich ein!

Wir suchen engagierte Dozent*innen in Bereichen wie:
- **Aquagymnastik (Samstagvormittag) & Bewegung**
- **Kochen – für Erwachsene & Kinder**
- **Kreativ- & Handarbeitskurse**
- **IT & Medienkompetenz – auch für Senior*innen!**

Ob Sie Ihr Wissen weitergeben oder ein neues Thema anbieten möchten – wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihre Begeisterung!

Jetzt Teil unseres VHS-Teams werden!
vhs@giengen.de
07322 7758

Übernahme geht ganz fix, für die Kunden ändert sich nix

Fotos: Giengener Bärenapotheke

Auf gute Zusammenarbeit: Tanja Reischl-Stenske (rechts) ist neue Inhaberin der Giengener Bärenapotheke, Margarete Flack übernimmt nun die Filialleitung.

Die Bärenapotheke in der Giengener Innenstadt bekommt eine neue Inhaberin, bleibt aber wie gewohnt für ihre Kunden geöffnet. Auch das Team bleibt vollständig erhalten.

Zum 1. Juli 2025 gibt Margarete Flack die Apotheke mit dem Bären an Tanja Reischl-Stenske ab, bleibt aber in ihrer neuen Funktion als Filialleiterin weiterhin mit dem kompletten bisherigen Team im Einsatz.

Auch ansonsten ändert sich für die Kunden erst einmal nichts: Ein paar wenige Tage waren die Türen geschlossen, um die Kassensysteme zu aktualisieren, ansonsten gehen Verkauf und alle anderen Dienstleistungen zum Juli auch unter neuer Leitung nahtlos weiter.

Diese tritt Tanja Reischl-Stenske an, die im reibungslosen Wechsel bereits erprobt ist: Erst Anfang des Jahres übernahm sie die Hohe-Wart-Apotheke in Herbrechtingen, nachdem der langjährige Inhaber Dietmar Schütze sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. Mit neuem Anstrich und unter dem neuen Namen Imperial Apotheke wird diese nun für die Zukunft gerüstet – und auch die Giengener Bärenapotheke soll Teil eines zukunftsfähigen „Imperiums“ werden. „Gerade in Zeiten zunehmender Digitalisierung im Gesundheitswesen ist in unseren Augen eine persönliche und wohnortnahe pharmazeutische Versorgung wichtiger denn je“, so Reischl-Stenske.

Deswegen setzt sie sich gemeinsam mit den Teams aus beiden Apotheken dafür ein, allen Menschen in der Umgebung weiterhin Zugang zu wichtigen Medikamenten und Gesundheitsdienstleistungen zu bieten – und zwar unabhängig von deren Alter, Mobilität oder digitalen Fähigkeiten. Dazu soll auch der Zusammenschluss der beiden Apotheken unter einer Inhaberin beitragen. Und die ist überzeugt: „Egal, ob Beratung in mehreren Sprachen, Online-Angebote oder Heimbelieferung, mit den vereinten Kräften lässt sich vieles einfacher stemmen.“

Impressum:

Herausgeber Medienverlag Giengen
Geschäftsführer Tobias Bairle
Herbrechtinger Straße 3
89537 Giengen• Tel. 07322.9314-60
info@medienverlag-giengen.de
www.medienverlag-giengen.de

6.200 Auflage, Stadtgebiet Giengen

Redaktionsschluss:
Montag, 15.00 Uhr

Sprach- und Lernhilfe
Lernen mit Freude und Erfolg !
Nachhilfe
Lücken schließen
Prüfungsvorbereitung
07322-931459 oder 919155
Giengen, Geißenmarkt 16

VEREINE

SC Giengen

Kein Kaffee und Kuchen (Sommerpause),
Ab dem 21. 7. bis zum 19. 9. im SC Heim auf dem Schießberg. Zum Vormerken: Weinfest am 20 9.

Obst- und Gartenbauverein

Wir, der OGV-Giengen, lädt Vereinsmitglieder und Interessenten am Samstag, den 19.07.2025 um 14.00 Uhr in den Vereinsgarten auf dem Schießberg ein. Frau Barbara Häußler wird einen Vortrag mit dem Thema „Die Natur sucht ihren Platz im Garten“ halten und für Fragen zur Verfügung stehen. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich der Vorstand.

Jahrgang 1950

Lieber JG.50! Unser nächstes Treffen findet am Freitag, 11. 7. ab 15 Uhr im Minigolfplatz auf dem Schießberg statt.

WISSENSWERTES

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Neues Energielabel für Smartphones und Tablets – was Verbraucher:innen jetzt wissen sollten

Smartphone gekauft – und ans Stromsparen gedacht? Seit dem 20. Juni 2025 gibt es ein neues EU-Energielabel, das nun auch für Smartphones und Tablets gilt. Es soll Verbraucher:innen helfen, energieeffiziente und langlebige Geräte leichter zu erkennen – und so ganz bewusst nachhaltiger einzukaufen.
Doch was sagt das Label genau aus?
Und wie lässt sich im Alltag mit kleinen Schritten Strom sparen? Meike Militz, Energieexpertin bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, erklärt, worauf es ankommt – und warum sich ein genauer Blick auf Geräte, Ladegewohnheiten und Stromzähler lohnt.
Mehr Transparenz beim Gerätekauf
Das neue Label enthält neben Angaben zum Energieverbrauch auch Informationen zur Haltbarkeit, Reparierbarkeit und dazu, wie widerstandsfähig es gegen Staub und Feuchtigkeit ist. Denn gerade bei mobilen Geräten wie Smartphones oder Tablets sind nicht nur der Stromverbrauch beim Laden, sondern auch die Lebensdauer entscheidend für ihre Umweltbilanz.
„Wer ein Gerät möglichst lange nutzt oder es im Fall eines Defekts reparieren lässt, spart auf lange Sicht Energie und schont den Geldbeutel“, so Militz. Bislang gab das Energielabel Verbraucher:innen vor allem beim Kauf von Großgeräten wie Kühlschränken, Waschmaschinen und Trocknern Infos zu Strom und Wasserverbrauch und half so, sparsamere Geräte zu finden.
Strom sparen im Alltag – oft genügen schon kleine Schritte
Auch im Alltag lohnt sich ein genauer Blick auf den Stromverbrauch. „Viele Haushalte verbrauchen mehr Energie als nötig – oft ohne es zu merken“, erklärt Militz. Geräte im Stand-by-Modus, dauerhaft eingesteckte Ladegeräte oder elektrotechnisch ineffiziente Altgeräte zählen zu den typischen Stromverbrauchern im Haushalt.
Tipps der Energieexpertin:

- Ladegeräte nach dem Aufladen vom Strom trennen.
- Geräte komplett ausschalten statt im Stand-by lassen.
- ältere, ineffiziente Geräte prüfen und gegebenenfalls austauschen
- beim Neukauf auf das EU-Energielabel achten – besonders bei Geräten, die täglich im Einsatz sind

„Schon kleine Veränderungen im Alltag können sich am Jahresende spürbar auf die Stromrechnung auswirken“, so Militz.

Beratung für alle, die mehr wissen möchten:
Wer seine Stromkosten dauerhaft senken möchte, kann sich bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale individuell und unabhängig informieren – telefonisch oder vor Ort. Terminvereinbarung unter: 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Besser schlafen mit dem richtigen Sonnenschutz

Hitze und Insekten draußen halten
2024 war das heißeste Jahr in Deutschland seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881. Die Durchschnittstemperatur lag um 0,3°C höher als im bisherigen Rekordjahr 2023. Vor allem die heißen Hochsommertage setzen immer mehr Menschen zu – tagsüber fühlen sie sich zuhause nicht wohl und nachts ist an erholsamen Schlaf nicht zu denken. Es gibt jedoch Abhilfe.
„Am besten ist es, die Hitze tagsüber gar nicht erst ins Haus zu lassen,” rät Ingo Plück, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Rollladen + Sonnenschutz e.V. (BVRS). Das ist kostengünstiger als die Wohn- und Schlafräume mit einer stromfressenden Klimaanlage zu kühlen – und besser fürs Klima ist es allemal. Laut der Deutschen Energie-Agentur können außenliegende Sonnenschutzprodukte wie Markisen, Screens, Raffstoren und Rollläden rund 75 Prozent der Sonneneinstrahlung abhalten. Wer sein Zuhause von einem Fachbetrieb des Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks (R+S-Fachbetrieb) ausstatten lässt, genießt nicht nur auf dem Balkon, der Terrasse und im Garten Schatten – auch im Haus bleibt es angenehm kühl.
Kühl im Sommer, warm im Winter: Am effektivsten ist es, den Sonnenschutz in eine Smart-Home-Steuerung einzubinden. Dann übernehmen Sensoren und Elektromotoren tagsüber automatisch das Schließen des Sonnenschutzes und öffnen ihn zum nächtlichen Lüften oder bei plötzlichem Wetterwechsel wieder. Innenliegende Sonnenschutzprodukte wie Plissees oder Rollos verstärken den Effekt. Was außerdem hilft ist richtiges Lüften: Da die Außentemperaturen oft erst gegen Morgen am niedrigsten sind, sollten sich Hausbewohner ohne automatisierten Sonnenschutz einen Wecker stellen, um dann mit weit geöffneten Fenstern die Wohnräume zu lüften.
Erholsam schlafen: In Einfamilienhäusern lässt sich der sogenannte „Kamineffekt“ nutzen: Wenn im Keller und im Dachgeschoss mehrere Fenster geöffnet werden, entweicht die warme Luft nach oben und kühlere Kellerluft strömt nach. Wer befürchtet, dass durch die geöffneten Fenster Stechmücken und andere Insekten ins Haus gelangen, ist bei einem R+S-Fachbetrieb ebenfalls gut beraten: Die Profihandwerker bieten auch hochwertigen Insektenschutz an und sorgen so rundum für erholsamen Schlaf.
Weitere Informationen gibt es auf dem Rollladen- und Sonnenschutzportal unter www.rollladen-sonnenschutz.de oder beim Informationsbüro Rollladen + Sonnenschutz unter 0228 95210-500.

Regional einkaufen - Arbeitsplätze vor Ort sichern!

MACK GmbH
MEISTERBETRIEB
Giengen, Riedstr. 27/1
mail@fliesen-mack.de
www.fliesen-mack.de
Tel. (07322) 96410
Fax (07322) 964125
FLIESEN
GRABMALE
NATURSTEINE
Meisterhaft

Schlumpberger
Zimmerei · Dachdeckerei

- ✓ Dachsanierung
- ✓ Dachgauben
- ✓ PV-Anlage
- ✓ Dachausbau
- ✓ Dachfenster
- ✓ Flachdach
- ✓ Bedachung
- ✓ Innenausbau

Meisterbetrieb seit 1970 – 55 Jahre

Giengen, Steinwiesenstr. 6 • Tel. 07322 / 95 800 • info@zimmerei-schlumpberger.de

Bäckerei Hochstatter
...nur das Beste

Ulmer Str. 58
89537 Giengen
Tel. 07322/5434

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 5.30 - 18 Uhr
Samstag 5.30 - 12 Uhr
Sonntag 7.00 - 11 Uhr

Baguette, Chili-Paprika-Baguette, Dinkelbaguette, Olivenbaguette, Fladenbrot

Unser Ladengeschäft in Giengen bleibt vom 11. - 22. 8. geschlossen!
4. 8. - 29. 8. keine fixe Büro-Öffnungszeiten.

Design & Druck aus einer Hand - jetzt noch rechtzeitig bestellen!

typeprint digital
www.typeprint.de
Herbrechtinger Str. 3 · 89537 Giengen · Tel.: +49 (0) 7322 9314-60
www.typeprint.de · www.medienverlag-giengen.de
Eine Marke der BAIRLE Druck & Medien GmbH

Ihre Anfragen gerne per e-mail: info@typeprint.de

Beachten Sie unsere Beilage zum Marktfest in Dischingen.
Unterstützen Sie unsere Anzeigeninserenten!

VIERZEHNTES GIENGENER
ENTENRENNEN
12. Juli 2025 | 12–16 Uhr
Skulpturenpark Giengen

Wawrzinek 75
WIR SCHAFFEN RAUM.

Ihr individueller Raumausstatter für BODENBELÄGE, SONNENSCHUTZ/MARKISEN, WOHNSTOFFE, POLSTERWERKSTATT und mehr in Giengen.

Suchen Sie einen Experten, der Ihnen bei der Raumgestaltung helfen kann?
RUFEN SIE UNS AN!
Wir bieten als individueller Raumausstatter beste Beratung vor Ort und finden die richtige Lösung für Ihre Einrichtungs- und Gestaltungswünsche!

WIR MACHEN VOR KEINEM RAUM HALT.
Eine kostenbewusste Realisierung der Räumlichkeiten perfekt abgestimmt auf die Anforderungen Ihres Hauses.

Raumausstattung Wawrzinek GmbH
Memminger Str. 1-3 | 89537 Giengen
Telefon 0 73 22/51 59
info@wawrzinek-wohnideen.de
www.wawrzinek-wohnideen.de

Bodenbeläge
Wohnstoffe
Sonnenschutz
Polsterwerkstatt
Besuchen Sie uns auf Facebook

REMA
FLIESEN & NATURSTEIN
www.rema-fliesen.de
Grävenitz Straße 6 · 89567 Sontheim / Brenz · 0171 754 83 62 · info@rema-fliesen.de

Persönlich sein | Anders sein | Schön sein
Autohaus Schön
Ihr Servicepartner
Grundweg 37
89542 Herbrechtingen
Telefon 07324 / 96 38-0
www.schoen-autohaus.de
Service · Audi Service · ŠKODA Service

Gutschein
über einen Schnuppertag für Neukunden der Tagespflege.

Gemeinsam statt einsam! Tagespflege in Giengen

Tagsüber bei uns – abends wieder zuhause

Die Tagespflege ist ein Angebot für ältere Menschen, die der zeitweiligen Unterstützung bedürfen. In der Tagespflege verbringen Sie den Tag in der Gemeinschaft und erhalten dabei qualifizierte Pflege und Hilfe durch unser Fachpersonal. Die Tagespflege trägt dazu bei, dass ältere Menschen möglichst lange in ihrem Zuhause leben können.

Die Leistungen der Tagespflege

- Zweites Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee
- Aktivierung und Freizeitbeschäftigung
- Gymnastik
- Gemeinsame Gottesdienste
- Ausflüge und Veranstaltungen
- Gedächtnis- und Orientierungstraining
- Professionelle Pflege und Betreuung
- Organisation des Fahrdienstes bei Bedarf

Sie haben Interesse?
Wir laden Sie gerne zu einem kostenlosen Schnuppertag ein.

ASB Tagespflege im Seniorenzentrum Giengen
Planiestraße 10 · 89537 Giengen a. d. Brenz
Tel. 07322 956-501
tagespflege-giengen-brenz@asb-heilbronn.de
www.asb-heilbronn.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V.
Region Heilbronn-Franken